

PRESSEMITTEILUNG

Dachau, 5. Juli 2024

Sonderausstellung im Bezirksmuseum

**„Bunte Wörter – Reim- und Spruchbilder von Marlene Reidel“
12.7.2024 – 26.1.2025**

Sprichwörter, Redewendungen und Wortspiele gehören zum Alltag unserer Sprache. In Reimen und Bildern erlernen wir in früher Kindheit spielerisch mit Worten umzugehen. Die Landshuter Künstlerin Marlene Reidel (1923–2024) hat sie in bunte Bilder umgesetzt. Ihr Großbild ›Kindersprüch‹ eröffnet die interaktive Ausstellung, die Kinder wie Erwachsene mit vielen Ideen zum Mitmachen, Rätseln und Fabulieren, zum Musizieren, Hören und Spielen einlädt.

Seit den 1950er-Jahren sammelte die Malerin, die ihre Kindheit auf einem Bauernhof in Niederbayern verbrachte, bekannte und in Vergessenheit geratene Reime und Sprüche. Erste Reim-Bilderbücher entstanden in Handexemplaren, um die eigene Kinderschar zu unterhalten. In ihren großformatigen farbenfrohen Bildern setzte sie neben Batik, Collage und Materialdruck viele unterschiedliche künstlerische Verfahren ein.

In der Nachkriegszeit gab es in München intensive Bestrebungen, das Kinderbuch zu neuem Leben zu erwecken. Avantgardistisch gesinnte Künstler und Künstlerinnen voller Idealismus wollten qualitativ gestaltet Kinderbücher herausbringen. Neben Marlene Reidel zählten zu ihnen auch die Illustratoren Tomi Ungerer, Horst Eckert (Janosch), Lilo Fromm und Reiner Zimnik. Sie kannten sich größtenteils vom gemeinsamen Studium an der Münchner Kunstakademie. Durch die Zusammenarbeit mit dem ambitionierten Verleger Georg Lentz (1928–2009), der sich ebenso dem niveauvollen Kinder- und Jugendbuch verschrieben hatte, wurde auch Reidel einem großen Publikum bekannt.

Mit ihrem zweiten Kinderbuch ›Kasimirs Weltreise‹, für das sie 1958 den Deutschen Jugendbuchpreis erhielt, gelang ihr als Kinderbuchautorin und Illustratorin auf dem heimischen Buchmarkt und bei internationalen Verlagen der Durchbruch. Sie beeinflusste andere Kinderbuchautoren, wie Raymond Peynet und Ali Mitgutsch, den Reidels simultane Großbilder zu seinen sog. Wimmelbildern inspirierten. Marlene Reidels vielfältiges Gesamtwerk umfasst neben Gemälden und Druckgraphiken mehr als 100 Kinderbücher.

Ein umfangreiches Begleitprogramm zur Ausstellung mit Führungen und Workshops bietet weitere Angebote für einen abwechslungsreichen, aktiven und vertieften Ausstellungsbesuch.

BEGLEITPROGRAMM

Führungen

13. September 2024, 22–22.30 Uhr

Lange Nacht der offenen Türen: Kurzführung
ohne Gebühr und Anmeldung

29. September, 26. Dezember 2024 und 26. Januar 2025, 14–15 Uhr

4.– Euro zzgl. Eintritt
Anmeldung erforderlich

10. Oktober 2024, 19–20.30 Uhr

Abendführung mit Kuratorin Ursula Nauderer M.A.

In dieser Führung liegt ein besonderes Augenmerk auf der Künstlerin Marlene Reidel.

14.– Euro inkl. Eintritt und kleine Erfrischung

10. November 2024, 14–15 Uhr

Familienführung

10.– Euro pro Familie (ein/e Erwachsene/r mit bis zu zwei Kindern),
jede weitere Person: 4.– Euro Erwachsene/r+ 2.– Euro (Kind) inkl. Eintritt
Anmeldung erforderlich

Veranstaltungen

10. Oktober 2024, 16–18.15 Uhr

Mit Oma und Opa ins Museum: Bunte Wörter

Du denkst, Sprichwörter und Reime werden nur geschrieben oder gesprochen? Ja, aber malen kann man sie auch! Marlene Reidel war darin Meisterin. Nach dem Ausstellungsbesuch verwandeln wir einen Reim in ein Daumenkino.

Gefördert vom Dachauer Forum und dem Landkreis Dachau, FBGI

Referentin: Rosemarie Schreiner

15.– Euro pro Erwachsene/r mit bis zu zwei Kindern, jede weitere Person 5.– Euro
(Abo-Preis als Veranstaltungsreihe: 35.– Euro) inkl. Eintritt und Material
Anmeldung erforderlich

13. November 2024, 15.30–17 Uhr

museum miteinander: Interkultureller Ausstellungsbesuch

In allen Kulturen gibt es Sprichwörter und Reime. Dolmetscher:innen begleiten die Führung, in der sie eingeladen sind aktiv zu werden. Welche Sprüche kennen Sie? Sicher passt manches Bild zu einem Reim aus ihrer Kindheit.

Gefördert von der Stadt Dachau, Integration und Jugend und dem Dachauer Forum

Referentin: Ann-Jasmin Ullrich

3.– Euro inkl. Eintritt

Anmeldung erforderlich

22. November 2024, 11–12.30 Uhr

museum miteinander: Gereimtes auf Deutsch und Polnisch

Beim Ausstellungsbesuch mit einer Dolmetscherin knüpfen wir Verbindungen im Umgang beider Kulturen mit Kinderreimen und Sprichwörtern und erzählen Wissenswertes aus dem Leben der Künstlerin Marlene Reidel.

Gefördert vom Landkreis Dachau im Rahmen der Deutsch-Polnischen Kulturtage

Referentinnen: Ann-Jasmin Ullrich und Teresa Golik

3.– Euro inkl. Eintritt

Anmeldung erforderlich

19. Januar 2025, 14–16 Uhr

Drunter und drüber – Wortgeflechte und Bildmuster

Ein Workshop für alle Altersstufen ab 7 Jahren

Marlene Reidel kombinierte in ihren großformatigen Reim- und Spruchbildern verschiedene künstlerische Verfahren. Kommen wir ihnen in der Ausstellung auf die Spur, lassen wir uns inspirieren und machen uns dann selbst ans Werk.

In der Museumswerkstatt experimentieren wir mit unterschiedlichen Materialdrucken und Zufallsverfahren und schaffen individuelle Wortbilder.

Referentin: Ann-Jasmin Ullrich

Erwachsene: 12.– Euro / Jugendliche und Kinder: 6.– Euro zzgl. Eintritt

Anmeldung erforderlich

Für Schulklassen und Gruppen

›Bunte Wörter. Reim- und Spruchbilder von Marlene Reidel‹ ist eine interaktive Ausstellung und eignet sich besonders zur spielerischen Sprachförderung in Grundschulen und zur interdisziplinären Auseinandersetzung mit Reimen und Sprichwörtern in den weiterführenden Schulen.

Zum geführten Ausstellungsbesuch kann ein Workshop in der Museumswerkstatt hinzugebucht werden. Dort entstehen in Kombination verschiedener künstlerischer Techniken, wie Materialdruck und Papierbatik, eigene ›bunte Wörter‹.

Wir geben gerne Auskunft oder beraten Sie, wie Sie Ihren Klassen- oder Gruppenbesuch erfolgreich gestalten können.

Auskunft und Anmeldung

Tel. 08131 5675-13 oder verwaltung@dachauer-galerien-museen.de

Anmeldung bis ein Werktag vor der Veranstaltung

Bezirksmuseum Dachau

Augsburger Str. 3

85221 Dachau

Tel. 08131 5675-0

info@dachauer-galerien-museen.de

www.dachauer-galerien-museen.de

Besuchen Sie uns auf Facebook und Instagram

Öffnungszeiten

Di–Fr 11–17 Uhr

Sa, So, Feiertag 13–17 Uhr

geschlossen am 24., 25. und 31. Dezember 2024

Anreise

mit öffentlichen Verkehrsmitteln: S2 München – Dachau Bahnhof; werktags fährt der Citybus (719) ab Bahnhof in die Altstadt (Halt Rathaus). Am Wochenende und an Feiertagen verkehren die Buslinien 720 und 722.

mit dem PKW: ab Ortseingang den Wegweisern Richtung Altstadt/Schloss folgen. Parkmöglichkeiten auf dem Schlossplatz. Von dort sind es ca. 50 Meter bis zum Museum.

Über den Zweckverband Dachauer Galerien und Museen und das Museumsforum Dachau

Der Zweckverband unterhält in der Dachauer Altstadt die drei Häuser Gemäldegalerie, Bezirksmuseum und Neue Galerie. In Dauer- und Sonderausstellungen sowie Vermittlungsprogrammen und Veranstaltungen widmen sich die Häuser wechselnden Themen aus der Geschichte der Künstlerkolonie Dachau, der städtischen und regionalen Kulturgeschichte sowie der zeitgenössischen Kunst.

Mit dem Museumsforum Dachau verfolgt der Zweckverband eines der derzeit größten Museumsprojekte Bayerns. In denkmalgeschützten ehemaligen Produktionsgebäuden der MD Papierfabrik im geplanten Stadtquartier „Mühlbachviertel“ werden die existierenden Häuser um ein neues Museum der Arbeits- und Industriekultur erweitert. Es entsteht ein lebendiges Forum zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft von Arbeit, Gesellschaft und Kunst.

Träger des Zweckverbands Dachauer Galerien und Museen sind die Stadt Dachau, der Landkreis Dachau und der Bezirk Oberbayern.

PRESSEKONTAKT

Dachauer Galerien und Museen

Dr. Jutta Mannes

+49 (0)8131 5675-14

presse@dachauer-galerien-museen.de